



UNTEN IM ORTSVEREIN

....VOLLZIEHT SICH DIE WILLENSBILDUNG
VON UNTEN NACH OBEN" SPD ORGASTATUT

Viele denken Parteien seien korrupt, dysfunktional und auch nicht demokratisch. Unser politisches System steht in Frage. Verzweifelt bemühen sich die Parteien ihren Verfassungsauftrag zu erfüllen: Willensbildung von unten nach oben. Unten ist der Ortsverein. Hier ist unten also oben. Draußen die Krisen - drinnen der verfassungsmäßige Weg damit umzugehen.
Klimawandel, Putin und die Nazis... und ach: der Kapitalismus!



Artikel 21 GG sagt „Die Parteien wirken an der politischen Willensbildung des Volkes mit“. Und das Orgastatut der SPD sagt mit § 8 „In dieser Gliederung vollzieht sich die politische Willensbildung der Partei von unten nach oben“. Dieser eindeutigen Regelung folgen die Menschen in den Ortsvereinen. Sie mischen sich ein. Sie kleben Plakate und verbringen viel Freizeit, meist nach Feierabend, mit Kommunalpolitik - **ohne Lohn und Dank**. Ganz im Gegenteil: An ihren Infoständen und im „Netz“ schlagen ihnen Undankbarkeit und Wut entgegen.

Im Ortsverein – so glaubt man – trifft man Menschen, die wissen, wie man „etwas bewegt und anpackt“. Aber man sieht sich mit starren Ritualen, vorgegebenen Meinungen, Geschäftsordnungen und Ladungsfristen konfrontiert. Das ganze System scheint so design zu sein, dass es Kreativität tötet. Doch wer sich für eine Welt nach menschlichem Maß, für eine Gesellschaft der Freien und Gleichen einsetzen will oder auch nur einen neuen Zebrastrifen: Die oder der muss den Weg gehen, den unser Grundgesetz vorgesehen hat. Nach und nach erschließt sich im Ortsverein das Funktionieren unserer Gesellschaft - **Macht und Ohnmacht werden greifbar und angreifbar**.

Regisseur Jan-Christoph Schultchen fasst mit UNTEN die oft frustrierenden, manchmal skurrilen Erlebnisse von Parteiarbeit auf kommunaler Ebene in ein kinotaugliches Bild: Kritisch, witzig und so realistisch, dass es schon fast wehtut. Ein überraschender Bericht von unten - vor dem aktuellen **Hintergrund einer entfremdeten Gesellschaft**.

Man kennt seine Musikvideos (z.B. Fools Garden „Lemontree“, Echt „Alles wird sich ändern“ und „Du trägst keine Liebe in Dir“ oder Fettes Brot „Jein“). Er studierte Kommunikationsdesign und arbeitete in Grafikdesign, Werbe- und Portraitfotografie, Musikvideoproduktion, Fotokunst, Dokumentarfilm (ARD, ARTE) und Werbefilm. Und dann kam der Entschluss, in die SPD einzutreten, um gegen die GroKo stimmen zu können und der Einstieg in die Kommunalpolitik.



DEUTSCHLAND 2025
LÄNGE 80 Minuten
FORMAT 1:2,35
TON 5.1
100% UNABHÄNGIG PRODUZIERT
Verleih bamsteiner-film
Kinostart 6. November 2025